

Potsdam, den 5. Juli 2023

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecher: Horst Fischer
Telefon: (0331) 8 66 - 30 04
Telefax: (0331) 8 66 - 30 83
E-Mail: Presse@mdj.brandenburg.de
Internet: www.mdj.brandenburg.de

Präsidentin des Landgerichts Ramona Pisal in den Ruhestand verabschiedet

Justizministerin entlässt hervorragende Führungskraft in wohlverdienten Ruhestand

Justizministerin Susanne Hoffmann hat heute die langjährige Präsidentin des Landgerichts Potsdam, Ramona Pisal, in den Ruhestand verabschiedet, welchen sie mit Beginn des August 2023 antreten wird. Im Beisein des Präsidenten des Brandenburgischen Oberlandesgerichtes, Klaus-Christoph Clavée, würdigte die Ministerin im Justizministerium die außerordentlichen Verdienste von Frau Pisal und übergab ihr persönlich die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand.

Ramona Pisal wurde am 1. März 2020 zur Präsidentin des Landgericht Potsdam ernannt und leitete es bis zu ihrem Ruhestand.

Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften in Gießen und Köln war Ramona Pisal zunächst als Rechtsanwältin tätig, bevor sie am 1. April 1991 ihre Laufbahn als Richterin bei dem Landgericht Mönchengladbach begann. Am 17. Januar 1994 wurde sie zur Richterin am Amtsgericht bei dem Amtsgericht Mönchengladbach ernannt. Es folgten Abordnungen an das Amtsgericht Potsdam und das Brandenburgische Oberlandesgericht, bei dem sie am 1. Juni 1997 zur Richterin am Oberlandesgericht ernannt wurde. Dort war sie auch langjährig als Gleichstellungsbeauftragte und Pressesprecherin tätig. Am 1. August 2006 wurde sie zur Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht ernannt. Am 13. Dezember 2016 übernahm sie als

erste Frau in Brandenburg die Führung eines Landgerichts als Präsidentin des Landgerichts Cottbus, die sie bis zur ihrer Ernennung zur Präsidentin des Landgerichts Potsdam innehatte. Auch nach ihrer Berufung zur Präsidentin des Landgerichts Potsdam blieb sie noch bis zum 31. August 2020 mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Präsidentin des Landgerichts Cottbus betraut.

Von 2006 bis 2011 war Frau Pisal zudem Vorsitzende des Landesverbandes Brandenburg des Deutschen Juristinnenbundes e.V. (djb), von 2007 bis 2011 Vizepräsidentin des Bundesverbandes und schließlich von September 2011 bis September 2017 Präsidentin des djb. Für ihre umfängliche ehrenamtliche Tätigkeit verlieh ihr der Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier 2018 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Justizministerin Susanne Hoffmann: *„Mit Frau Pisal verliert die Brandenburgische Justiz eine herausragende Gerichtspräsidentin. Ihre Amtszeit war geprägt von unerschütterlichem Engagement für die Belange der Justiz. Mit ihrer von Professionalität und Integrität geprägten Führungskultur und ihrem Fachwissen hat sie die von ihr langjährig geleiteten Landgerichte auch in schwierigen Zeiten zu Vorbildern des Gerichtswesens in Brandenburg geformt. Ihre Fähigkeit, Menschen zu motivieren und Wissen und Erfahrung weiterzugeben, machten sie zu einer respektierten und geschätzten Persönlichkeit der Justizgemeinschaft, deren Verlust außerordentlich bedauerlich ist.“*